NELEs News

Freundesbrief der CVJM - Jugendarbeit in der Region Ruhland



Juni 2017



Kirche zu Ruhland

Nachdem ich leider nach meinem letzten Rundbrief in November einen kleinen Unfall hatte und deshalb bis Mitte Dezember krank zu Hause lag, beginne ich mal den Rückblick gleich im

Januar...

Nach einem trotzdem gelungenen Krippenspiel mit den Konfirmanden/innen der Kirchengemeinde und einer wirklich schönen Silvesterfreizeit in Schwarzkollm mit 26 Jugendlichen, startete ich das neue Jahr erstens damit, wieder laufen zu lernen und



Rahmen der UNIFY Leiterkonferenz. Ein unfassbarer Weitblick in den YMCA.



Februar...

Zurück in Deutschland mit einem vollen Koffer voll Ideen und Motivationen hieß es nun erst einmal tief durchatmen und in die Hände spucken für die Vorbereitungen der nächsten großen Projekte des Frühjahrs. Nach dem nach unserer Jahreshauptversammlung des CVJM Ruhland der Vorstand wieder vollständig war und die Namensänderung des Vereins endlich bestätigt (ab sofort heißen wir nur noch CVJM Ruhland e.V. - ohne Senftenberg), ging es mit großen Schritten auf das Konfirmandencamp 2017 zu, den Vorstellungsgottesdienst der Konfis, dem Youth Challange Day, der 700 Jahrfeier der Stadt Ruhland und selbstverständlich

unserem Himmelfahrts-Familien-Festes im Zollhaus.

Die Vorbereitungen für all diese Projekte ließen mir nicht wirklich viel Zeit zum Verschnaufen, zumal ich nach wie vor regelmäßig in Behandlung mit meinen vier Faserrissen meines linken Knöchels war und drei mal die Woche 1 1/5 Stunden zur Physiotherapie musste. Aber manchmal sind solche "Zwangspausen" im größten Stress ein echter Segen.

März...

Im Monat März fuhr ich nun wie geplant mit 16 Konfis nach Weisswasser zum Konfirmandencamp des Kirchenkreises. Es war echt eine schöne und intensive Zeit mit der Gruppe und ich bin besonders dankbar für drei Väter, die mich bei diesem Abenteuer begleiteten. Das Thema des Camps war angelehnt an das große Reformationsjubileum und nahm Bezug auf Luthers Ausspruch "Hier stehe ich". Besonders beeindruckend waren die selbstgebastelten Stehlen

der Jugendlichen, an denen sie dann anschließend eigene Thesen anbringen konnten. Schon interessant, was die Jugend von heute gern an Kirche ändern würde. Sicherlich gibt es in diesem Jahr noch einige Möglichkeiten darüber nach zudenken und sicherlich gibt es auch wichtige Aspekte, die nicht nur Tradition haben sondern in der Kirche sehr sinnvoll sind.



Mai...

Und so ging es im Wonnemonat gleich weiter.
Erst die Konfirmation unserer Konfigruppe, dann der "Youth-Challange-Day" mit dem "Comeback"
Jugendgottesdienst wieder im Zollhaus Ruhland, daran anschließend gleich die Alkohol
Präventionswoche mit Eröffnung unserer neuen vom Landkreis geförderten alkoholfreien
Cocktailbar und direkt im Anschluss das große
Festwochenende zur 700 Jahrfeier der Stadt
Ruhland inkl. CVJM Brunch und dem, von meinem Kollegen eigenst entwickelten Alkohol-Parcours.
Der Höhepunkt war dann zu guter letzt noch unser großes Himmelfahrtsfamilienfest.



April...

Im April war ich irgendwie fast jedes Wochen-ende unterwegs. Am ersten Wochenende fand das Planungstreffen für die Sommerfreizeit in Dänemark statt, am zweiten das Band Wochenende für den LAK, am dritten (über Ostern) der Landes-Arbeits-Kreis in Laubusch, am vierten unser CVJM Brunch und der KonfiVorstellungsgottesdienst und am fünften das Gitarrenwochenende. Was ein Monat!

Sommer-Ausblick...

Nun geht es mit großen Schritten auf den Sommer zu. Eigentlich sind wir bei den heutigen Außentemperaturen von 30° ja schon mittendrin. Mich erwarten im Juli erst einmal eine zehntägige Jugendfreizeit nach Dänemark mit meinem netten Kollegen Cord Heinemann aus Senftenberg und im August das zweite Workcamp im Zollhaus Ruhland in Kooperation mit dem Ökumenischen Jugenddienst der AKD.

Es geht weiter...

Krass und damit bin ich bereits drei Jahre in Ruhland. Es ist soviel passiert, wofür wir unheimlich dankbar sein können. Vor drei Jahren um diese Zeit war mir noch nicht einmal klar, dass mich Gott nach Ruhland senden wird. Und heute sitze ich hier in meinem Büro, nebenan mein Kollege, der für die Präventions- und Beratungsarbeit seit Januar im Hause tätig ist und gemeinsam bereiten wir die nächsten Projekte vor und hoffen auf die Anstellung einer dritten Person im Team ab Sommer.

Gott ist gut und es gibt definitiv Hoffnung für die Jugendarbeit in der Region Ruhland!

Danke für alles Mitbeten, für Eure finanziellen und praktischen Unterstützungen. Danke dass ihr Teil von dem seid, was Gott hier bewegt.

Am 17. September findet ab 10 Uhr bei uns der Freundestag des CVJM Landesverbandes in Ruhland statt. Velleicht ist das eine gute Gelegenheit sich alles mal direkt vor Ort anzusehen. Fühlt Euch rechtherzlich eingeladen und

Anschrift

<u>Büroadresse</u>

Berliner Strasse 29, 01945 Ruhland

Tel: 0176 233 11 382

Mail: Nele.Schmidt@cvjm-schlesien.de

Bankverbindung

Empfänger: CVJM Ruhland e.V.

IBAN: DE50 3506 0190 1565 0130 13

BIC: GENODED1DKD

Bei Einzahlung auf das Spendenkonto des CVJM Ruhland e.V. werden auf W<mark>unsch jährlich</mark> Spendenquittungen erstellt. Dazu benötigen wir Eure / Ihre Anschrift.

seid gesegnet, Eure Nele

